

WERTSTIFTENDE SPIELESAMMLUNG

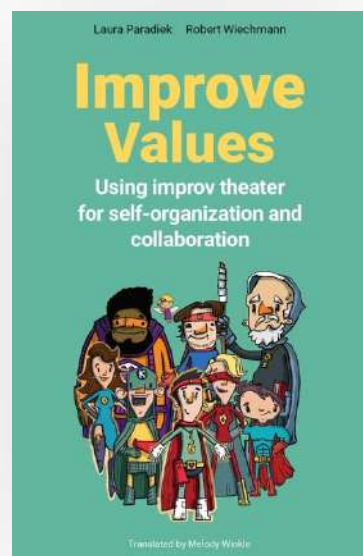
agile-werte-leben.de

Was hat Improvisationstheater mit Agilität zu tun? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Agilität ist mehr als die Einführung von Kanban oder Scrum. Es geht darum, Werte wie Mut, Respekt und Vertrauen in ein Team oder eine ganze Organisation zu etablieren, um bessere Arbeitsprozesse und damit bessere Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen.

Du möchtest die Werte in deinem Team oder deiner Organisation beleben? Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Spielbeschreibungen mit wichtigen Hinweisen für die Moderation. Alle Spiele können mit dem Kartenset gespielt werden.

„Agil ist schick, agil ist in. Es gibt wahrscheinlich kein Unternehmen, das sich heutzutage noch nicht über „Agilität“ schlau gemacht hat. Im Zentrum der Agilität stehen dabei meistens Methoden und Praktiken. Dieses Buch greift ein viel tiefergehendes Thema auf: Agile Werte. Obwohl Werte im wahrsten Sinne des Wortes schwer begreifbar sind, wagen Laura und Robert diesen Schritt. Sie machen dies auf eine äußerst kreative Weise, indem sie Techniken und Übungen auf dem Improvisationstheater dafür verwenden. Das Buch liest sich sehr flüssig und dank der konkreten Übungen schaffen die Zwei es auch, das Thema agile Werte praktisch zugänglich zu machen.“

Dr. Klaus Leopold, leanability.com



WERTE-MATRIX

Ziel

Die Werte-Matrix verbindet abstrakte Werte mit konkreten Alltagssituationen des Teams. Sie macht sichtbar, welche Werte in welchem Kontext besonders relevant sind und wo das Team noch Entwicklungspotenzial hat. Das Ergebnis sind konkrete Maßnahmen, die direkt in den Arbeitsalltag einfließen können.

Spielidee

Das Team trägt zunächst typische Arbeitssituationen in die Matrix ein. Dann stimmt es Situation für Situation ab, welche Werte dort besonders wichtig sind. Das entstehende Gesamtbild zeigt Muster, Schwerpunkte und blinde Flecken und bildet die Grundlage für gemeinsame Maßnahmen.

Vorbereitung

- Erstelle eine Matrix auf einem großen Flipchart oder Whiteboard: Die Wertekarten bilden die Spalten, typische Team- oder Arbeitssituationen die Zeilen – zum Beispiel Daily Standup, Planning, Retrospektive, Review, Stakeholder-Meetings oder Konfliktsituationen.
- Alle erhalten farbige Klebepunkte oder Stifte.
- Plane ausreichend Zeit ein: Je mehr Situationen in der Matrix stehen, desto länger dauert jede Runde. Empfehlenswert sind drei bis fünf Situationen für einen fokussierten Workshop.

Spielregeln

1. Sammelt gemeinsam typische Team- oder Arbeitssituationen und tragt sie in die Zeilen der Matrix ein. Nutzt dafür eine kurze offene Runde oder gebt vorab Vorschläge vor.
2. Beginne mit der ersten Situation. Alle überlegen: *Welche Werte empfinde ich in dieser Situation als besonders wichtig oder hilfreich?* Jede Person markiert die entsprechenden Schnittpunkte mit einem Klebepunkt – maximal ein bis drei Punkte pro Situation.
3. Zeige das Ergebnis und bitte die Gruppe kurz zu reflektieren:
 - *Welche Werte stechen heraus?*
 - *Gibt es Überraschungen oder auffällige Muster?*
 - *Welcher Wert überrascht durch seine Relevanz oder durch seine Abwesenheit?*
4. Halte das Ergebnis direkt in der Matrix fest. Wiederhole Abstimmung und Reflexion für alle weiteren Situationen.
5. Betrachtet abschließend das Gesamtbild: *Welche Werte tauchen situationsübergreifend immer wieder auf? Wo gibt es Lücken?* Leitet daraus gemeinsam konkrete Maßnahmen ab und legt für jede Maßnahme eine Werte-Hüter:in fest, die sich um die Umsetzung kümmert und das Thema in die nächste Retrospektive mitbringt.

Hinweise für die Moderation

- Achte darauf, dass die Diskussion konstruktiv bleibt und nicht in Schuldzuweisungen abdriftet. Ermittle die Gruppe bei Bedarf daran: Es geht um Situationen und Werte und nicht um Personen.
- Ermutige die Teilnehmenden, konkrete Beispiele aus dem Arbeitsalltag zu teilen. Je greifbarer die Beispiele, desto treffender werden die Maßnahmen.
- Nützliche Abschlussfragen für die Runde:
 - *Wie können wir mehr Mut in Situation X zeigen?*
 - *Wie können wir Feedback besser in das Daily integrieren?*
 - *Wer übernimmt die Verantwortung für welche Maßnahme?*

Einsatzmöglichkeiten

- Retrospektiven mit dem Fokus auf konkrete Verbesserungen im Arbeitsalltag
- Team-Workshops zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit
- Jahres-Retrospektive oder Teamtag, wenn das Team Werte und Alltagspraxis gezielt verknüpfen möchte